



Am 20. April 1975 wurde Professor Dr. Rolf DIRCKSEN der Kulturpreis der Stadt Bielefeld 1975 verliehen. Gleichzeitig erhielt den Preis Gustav WERK, ebenfalls Mitglied des Naturwissenschaftlichen Vereins. Mit Rolf DIRCKSEN wurde zum zweiten Male ein Naturwissenschaftler mit dieser Auszeichnung bedacht. Die Verleihung des Kulturpreises an Dircksen, so führte Oberbürgermeister HINNENDAHL in seiner Laudatio aus, solle zeigen, welchen Rang die Stadt Bielefeld der naturwissenschaftlichen Forschungs- und Bildungsarbeit beimesse. Der 1907 in Wremen bei Bremerhaven Geborene sei im Grunde immer der Nordsee verbunden geblieben. Hervorgehoben wurde neben der eigenen Forschungstätigkeit DIRCKSENS und dessen zahlreichen, weithin bekannten Veröffentlichungen vor allem die Tätigkeit als Hochschullehrer an der Pädagogischen Hochschule Bielefeld seit 1957. In dieser Zeit habe DIRCKSEN zahlreiche Studenten auch über die Zeit des Studiums hinaus für die Biologie, insbesondere die Ornithologie, begeistern können.

Zahlreiche jüngere Ornithologen aus seiner Schule bestimmen heute das Bild der Avifaunistik in Ostwestfalen und auch im Naturwissenschaftlichen Verein. Dessen Tätigkeit hat DIRCKSEN stets großes Interesse gewidmet und ist selbst als Redner in qualifizierten Abendvorträgen hervorgetreten.